

Germany-Kempton: Engineering services
OJ S 94/2023 16/05/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikverbund Allgäu gGmbH

Postal address: c/o Klinikum Kempten

Town: Kempten

NUTS code: DE273 Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt

Postal code: 87439

Country: Germany

Contact person: Verfahrensbetreuung: Meixner+Partner, Gögginger Str. 93, 86199 Augsburg

E-mail: vgv@meixner-partner.de

Telephone: +49 82150105-22

Fax: +49 82150105-10

Internet address(es):

Main address: <https://www.kv-keoa.de/>

Address of the buyer profile: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av14383f-eu>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: gemeinnützige Gesellschaft

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Klinik Mindelheim inkl. tlw. Umbau/Sanierung im Bestand, Planungsleistungen
Medizintechnik, gem. § 53 ff HOAI 2021

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der gemeinnützige Klinikverbund Allgäu gGmbH plant den Neubau der Klinik Mindelheim am Standort der bestehenden Kreisklinik Mindelheim in mehreren Bauabschnitten. Der Bestand soll teilweise umgebaut/saniert werden, größtenteils aber abgerissen werden.

Im Krankenhausplan des Freistaates sind der Klinik 199 Planbetten zugeordnet. Die Planungsgröße ist mit 175 Betten vorgemerkt.

Die Versorgung der jährlich ca. 7 500 Patienten durch die ca. 420 Mitarbeiter erfolgt in den Hauptabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie und Radiologie. Belegabteilungen sind vorgesehen für die Gynäkologie und Geburtshilfe, sowie die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde. Zudem werden auch neurochirurgische Eingriffe und Operationen des MVZ an der Kreisklinik durchgeführt.

Die Größenordnung der Gesamtmaßnahme wird derzeit auf ca. 115 Mio. EUR brutto geschätzt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 578 936,05 EUR / Highest offer: 730 599,84 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71310000 Consultative engineering and construction services, 71320000 Engineering design services, 71330000 Miscellaneous engineering services, 71356000 Technical services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE27C Unterallgäu

Main site or place of performance: Stadt Mindelheim

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Auftrags sind Planungsleistungen der technischen Ausrüstung ALG 7 (medizin- und labortechnische Anlagen), inkl. entspr. medizintechnische, lose Ausstattung, gem. § 53 ff HOAI 2021, LPH 1-9, bei stufenweiser Beauftragung.

Ggf. werden auch verschiedene besondere Leistungen beauftragt werden, insbesondere:

- in LPH 2: Aufstellen einer vertieften Kostenschätzung (3.Gliederungsebene),
- in LPH 2: Erstellen des technischen Teils des Raumbuches,
- in LPH 3-5: Aufstellen und Fortschreiben einer vertieften Kostenberechnung (3. Gliederungsebene) inkl. Aufteilung nach einzelnen Gewerken,
- in LPH 3: Fortschreiben des technischen Teils des Raumbuches,
- in LPH 3: Detaillierte Betriebskostenberechnung für die ausgewählten Anlagen,
- in LPH 3: Detaillierter Wirtschaftlichkeitsnachweis,
- in LPH 6: Erarbeiten der Wartungsplanung und -organisation,
- in LPH 9: Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist,
- in LPH 9: Energiemonitoring innerhalb der Gewährleistungsphase, Mitwirkung bei den jährlichen Verbrauchsmessungen aller Medien,
- in LPH 9: Vergleich mit den Bedarfswerten aus der Planung, Vorschläge für die Betriebsoptimierung und zur Senkung des Medien- und Energieverbrauchs.

Der derzeitige Bestand entspricht insbesondere im Bereich Hygiene und Sicherheit (z. B. Brandschutz, Elektrotechnik), sowie bei den Notfallstrukturen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine Sanierung im laufenden Betrieb ist aus Platzgründen nicht möglich. Deshalb und wegen der Neuausrichtung der Medizinstrategie durch den Zusammenschluss mehrerer Kliniken in einem Verbund hat sich die Klinikverbund Allgäu gGmbH für einen Neubau entschieden, um die Zukunftsfähigkeit zu gewährleisten. Das Baufeld für einen kompakten Neubau liegt im Bereich des heutigen Altbaus, der mittelfristig abgerissen werden soll, und im Bereich des Parkplatzes.

Insgesamt sollen der Altbau, sowie die Bestandsgebäude Bestand II und III, abgerissen werden.

Interimsmaßnahmen sollen weitestgehend vermieden werden.

Der Neubau mit ca. 175 Betten (inkl. tlw. Umbau/Sanierung des Bestandsgebäudes I) soll in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Bisher angedacht ist:

1.BA: Neubau Funktionsstellen, inkl. Notaufnahme und zentraler elektiver Aufnahme, sowie Haupteingang
2.BA: Neubau Bettenhaus und Verbindungsbau, Umbauarbeiten am Bestand I
3.BA: Sanierung von Flächen im Bestand I für Krankenpflegeschule und ambulante Strukturen, sowie Neubau
Ärztehaus inkl. Kurzzeitpflege und Personalwohnungen.

Bei diesem Projekt werden Förderungen u.a. beim Bayer. Staatsministerium für Gesundheit und Pflege beantragt.

Eine Zielplanung/funktionale Beschreibung inkl. Überlegungen zu den einzelnen Umsetzungsphasen (Bauabschnitte, Neubauten, Abbruchmaßnahmen) und funktionaler Zusammenhänge liegt vor und wird den Teilnehmern der Angebotsphase (=2.Verfahrensstufe) zur Verfügung gestellt werden. Ein Büro war im Vorfeld beratend tätig und gilt als vorbefasster Bewerber. Sollte der Fall eintreten, dass sich das vorbefasste Büro bewerben und zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollte, so werden die Unterlagen vom Auftraggeber allen Teilnehmern der Angebotsphase zur Verfügung gestellt, um alle Bieter auf denselben Informationsstand zu bringen. Auch ohne Teilnahme des vorbefassten Büros, werden die Unterlagen den Bietern bestmöglich zur Verfügung gestellt.

Zeitlicher Ablauf:

Der Beginn der Leistungserbringung soll unmittelbar nach Beauftragung erfolgen. Der Baubeginn wird voraussichtlich 2022 stattfinden, die Fertigstellung ist für 2029 geplant.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 32

Quality criterion - Name: Herangehensweise an die konkrete Planungsaufgabe / Weighting: 48

Cost criterion - Name: Honorar nach HOAI / Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Beabsichtigt ist eine stufenweise und bauabschnittsweise Beauftragung:

1.BA:

Stufe 1: LPH 1+2, gem. § 55 HOAI 2021,

Stufe 2: LPH 3+4, gem. § 55 HOAI 2021,

Stufe 3: LPH 5-7, gem. § 55 HOAI 2021,

Stufe 4: LPH 8+9, gem. § 55 HOAI 2021.

2.BA:

Stufe 1: LPH 1+2, gem. § 55 HOAI 2021,

Stufe 2: LPH 3+4, gem. § 55 HOAI 2021,

Stufe 3: LPH 5-7, gem. § 55 HOAI 2021,

Stufe 4: LPH 8+9, gem. § 55 HOAI 2021.

BA 3:

Stufe 1: LPH 1+2, gem. § 55 HOAI 2021,

Stufe 2: LPH 3+4, gem. § 55 HOAI 2021,

Stufe 3: LPH 5-7, gem. § 55 HOAI 2021,

Stufe 4: LPH 8+9, gem. § 55 HOAI 2021.

Ggf. weitere BA

Zunächst wird nur die Stufe 1 im 1.BA beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen oder etwaiger besonderer Leistungen besteht nicht. Evtl. wird die Stufe 1 für alle 3 Bauabschnitte zeitgleich abgerufen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 079-202714](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Sana-Medizintechnisches Servicezentrum GmbH

Town: Leinfelden-Echterdingen

NUTS code: DE113 Esslingen

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 578 936,06 EUR / Highest offer: 730 599,84 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstantz/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Siehe VI.4.1)

Town: München

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/05/2023

